

### Xyladecor Gegen Holzwürmer Mittel zur aktiven Bekämpfung von Holzwurmbefall

Stand: März 2015 / CH  
Seite 1 von 2

#### Produktbeschreibung

Anwendungsbereiche	<p>Farbloses, flüssiges Mittel zur Bekämpfung von aktivem Holzwurmbefall (erkennbar am hellen Bohrmehl) in Möbeln und kleineren Holzgegenständen im Innenbereich.</p> <p>In Innenräumen nicht grossflächig anwenden (max. 2-3 m<sup>2</sup>). Das Mittel dient zur Bekämpfung von Insekten im Holz mit gleichzeitig vorbeugender Wirksamkeit gegen einen Befall durch Insekten in den Gefährdungsklassen 1 und 2 nach DIN 68 800, Teil 4.</p> <p>Bekämpfungsmassnahmen gegen Holzwurmbefall an tragenden, aussteifenden und statisch relevanten Holzbauteilen, an grösseren Holzgegenständen sowie an wertvollen Kunstgegenständen sollten nur von Fachbetrieben durchgeführt werden!</p>
Wirkung	Der Wirkstoff stoppt aktiv den Holzwurmbefall.
Wirkstoff	0,1 % Cypermethrin
Gütezeichen und Zulassung	Ausgezeichnet mit dem Gütezeichen „RAL-Holzschutzmittel“. Diese Holzschutzmittel bieten die Gewähr dafür, dass sie bei bestimmungsgemässer und sachgerechter Anwendung hinreichend wirksam sind und keine unannehmbaren Wirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt haben. Zulassungsnummer: CHZB1052
Eigenschaften	Dringt tief und schnell ein. Bekämpft Holzwürmer, Stoppt Holzwurmfrass, Schützt dauerhaft vor Neubefall. Nach Trocknung geruchsarm. Überstreichbar mit Lasuren, Lacken und Dispersionsfarben.
Farbton	Farblos
Zusammensetzung	Lösemittel
Gebindegrössen	125 ml und 250 ml Pumpdosen zur Bohrlochtränkung, 750 ml zur Streichanwendung.

#### Technische Daten

Lieferform	Flüssig, verarbeitungsfertig
Dichte	Ca. 0.81g/ml
Verarbeitungstemperatur	Ab +10°C verarbeitbar, ideal sind Temperaturen von 15-25°C für Umgebung und Objekt. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
Verbrauch	750 ml reichen für ca. 3 m <sup>2</sup> bei 2 Anstrichen, je nach Saugfähigkeit des Holzes.
Trocknung	Überstreichbar nach ca. 5 Stunden, oberflächentrocken und belastbar nach ca. 24 Stunden. Bei Überaufnahme kann sich die Trocknung entsprechend verzögern und der Geruch länger anhalten, daher Überaufnahmen vermeiden.

#### Verarbeitung

Auftragsverfahren	Tränken der Bohrlöcher oder streichen
Vorbereitung	Kunststoffe, bituminöse Materialien sowie Arbeitsumgebung abdecken. Wegen möglicher Verschmutzung auch Steinzeug, Putz und Beton abdecken. Pflanzen zurückbinden.
Vorbehandlung	Nicht erforderlich.

**Verarbeitung (Fortsetzung)**

Anwendung	Gebinde vor Gebrauch gut schütteln. Mit weichem Flachpinsel zweimal satt auf die befallene Stellen aufstreichen. Den ersten Anstrich ca. 5 Stunden trocknen lassen. Danach ein zweites Mal streichen. Überschüssige Flüssigkeit nach jedem Anstrich abwischen. Pumpdose: Beigefügten Injektionsschlauch mit dem Kunststoffende in die Ventilöffnung des Pumpkopfes stecken. Anschliessend Injektionsschlauchende mit Hohlneedle in das Holzwurmloch einführen und Pumpkopf mehrmals hintereinander behutsam drücken. Überschüssige Flüssigkeit abwischen.
Nachbehandlung	Die behandelten Flächen und Löcher dürfen frühestens nach 8 Tagen mit Lasuren, Lacken oder Dispersionsfarben überstrichen werden.
Reinigung der Werkzeuge	Möglichst sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger z.B. von Hammerite oder Molto. Reinigungsreste ordnungsgemäss entsorgen.

**Besondere Hinweise**

Gefahrenkennzeichnung	Gefahr. Enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Unter Verschluss aufbewahren. Vor der Anwendung Produktetikette und Sicherheitsdatenblatt beachten.
Hinweise zur sicheren Anwendung	Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen. Holzschutzmittel sicher anwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Herstellerhinweise daher aufmerksam lesen und Gebrauchsanweisung befolgen. Die Brennbarkeit des Holzes wird nach Trocknung nicht erhöht.  Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten können gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/ Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Lagerung und Entsorgung	Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebände, frostfrei und nicht unter +5°C bzw. über +30°C lagern. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten gemäss lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder Akzo Nobel Coatings AG zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen. Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.